

# Präambel

In unserer Wohngenossenschaft haben sich Menschen zusammengefunden, die eine neue gemeinschaftliche Form des Zusammenlebens praktizieren wollen. Dabei wollen wir einen Beitrag zum ökologischen und sozialen Leben in der Stadt Wangen leisten. Sicherer Wohnraum soll allen Genossenschaftsmitgliedern preisgünstig zur Verfügung stehen, frei von spekulativen Verwertungsinteressen. Wir möchten gerade auch Menschen, die sich ein Eigenheim nicht leisten können oder wollen, die Möglichkeit bieten, in den Genossenschaftshäusern zu leben und damit zur sozialen Durchmischung von Wohngebieten beizutragen. Die Bewohner und Bewohnerinnen tragen das Projekt mit seinen Zielen. Als Genossenschaftsmitglieder übernehmen sie finanzielle Verantwortung für das Projekt.

## **Vielfalt der Lebensformen**

In den Häusern von wohnenPlus leben Menschen jeden Alters in unterschiedlichen Lebensformen zusammen, Singles, Paare, Familien, Alleinerziehende. Kinder betrachten wir als Bereicherung unseres Lebens, allen Bewohnern und Bewohnerinnen wollen wir ein selbstbestimmtes Leben in der Genossenschaft bis ins hohe Alter ermöglichen. Gemeinschaftsräume und -flächen ergänzen abgeschlossene Wohnungen. Flexible Wohnungsgrößen ermöglichen die Anpassung an sich ändernde Lebensumstände. Wohnungen, Häuser und Außengelände werden weitgehend barrierefrei und behindertengerecht gestaltet.

## **Mitsprache, Mitbestimmung und Gleichberechtigung**

Die Bewohner und Bewohnerinnen von wohnenPlus können sich von der Planungsphase bis zum täglichen Zusammenleben mittels verschiedener Gremien einbringen. Pläne, Protokolle und andere Informationen usw. sind auf der Internetseite für Mitglieder einsehbar – Prinzip der Selbstorganisation und selbstgewählte Zusammensetzung der Gruppe. Wir streben eine von allen getragene Gesprächs- und Konfliktkultur an. Konflikte sind Anlass zu Auseinandersetzung und werden positiv bewertet.

## **Gemeinschaftliches Leben**

Verbindliches Engagement für das Projekt und gemeinsame Aktivitäten bringen die Wohngenosserinnen und -genossinnen im täglichen Umgang einander näher. Dabei wollen wir in Toleranz und gegenseitigem Verständnis miteinander umgehen. Die Regeln des Miteinander werden von der Gruppe entwickelt. Gemeinschaftsräume, gemeinsame Infrastruktur und die Gestaltung der Außenanlagen fördern Begegnung und Austausch. Die Mitgestaltung eines lebenswerten Wohnumfeldes wird möglich.

## **Solidarität und Nachbarschaftshilfe**

Die Bewohner und Bewohnerinnen entwickeln ein System der gegenseitigen Unterstützung und Hilfe. Was im Einzelfall notwendig und gewünscht ist, wird jeweils neu besprochen. Das nachbarschaftliche Zusammenleben bietet Schutz und Sicherheit bei gleichzeitiger Wahrung der Individualität.

## **Gesundes umweltfreundliches Leben**

Es werden gesundheitsverträgliche und umweltschonende Baustoffe und Baukonstruktionen verwendet. Wir erstellen eine zentrale umweltschonende Energieversorgung für alle Häuser, die durch ein energiesparendes Verfahren zum Klimaschutz beiträgt. Die Außenbereiche gestalten wir naturnah, mit geringem Flächenverbrauch. Dies bedeutet weitestgehenden Autoverzicht der Bewohner.